

Projekt FORTY PLACE Gebiet Z1

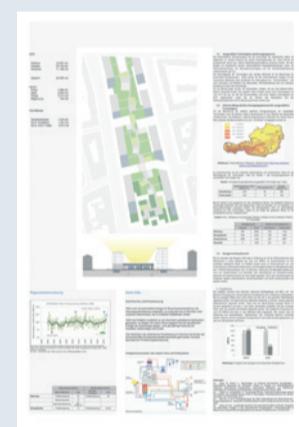


Studienprojekte

Entwerfen Sommersemester 2011

TU Wien I Fachbereich Städtebau mit raum & kommunikation GmbH

Das bearbeitete Areal im Bereich des Franz-Josefs-Bahnhofs grenzt direkt an den Julius-Tandler-Platz. Die Fläche beträgt etwas mehr als 21.000 m². Im Entwurf wird davon ausgegangen, dass der Bahnhof nach Norden verlegt wird. Als zukünftige Nutzungen werden Wohnen, Arbeiten sowie Sport, Kultur, Gewerbe und Gewächshäuser vorgesehen. Aufgrund des länglichen Zuschnitts des Planungsgebiets erscheint eine beidseitige, weitgehend geschlossene Zeilenbebauung als vielversprechender Ansatz; damit wird ein klarer äußerer Straßenraum und ein ruhiger innerer Freiraum generiert. Durch die Bahnhofsüberbauung unterbrochene Sicht- und Wegebeziehungen werden wieder hergestellt. Unter der größtenteils erhaltenen Überbauung finden Nutzungen wie Kultur, Sport, Carsharing und an den belichteten Außenrändern auch Gewerbe, Shopping und Gastronomie Platz. Unmittelbar am Julius-Tandler-Platz bietet die innere Grün- und Freifläche Raum für ergänzende urbane Angebote. Photovoltaikanlagen auf den Dächern und an den Fassaden sowie Gewächshäuser zur teilweisen Nahrungsmittelproduktion ergänzen das zukunftsfähige urbane Konzept.



Studierende: Mozghan Hosseini und Zeynab Waezi



Technische Universität Wien



ja[Akademie der bildenden Künste Wien
Institut für Raum und Kommunikation

ÉCOLE NATIONALE
D'ARCHITECTURE DE
PARIS LA V

STB | TU WIEN
STÄDTEBAU

raum & kommunikation
Raum + Kommunikation

BIG E&V

ÖBB
Immobilien

universität
wien

Wien! voraus
Gesamtbild

StadtWien